

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
1. Direktwahl von Landräten und Bürgermeistern	Unterschriften am 18.03.94 übergeben, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 16.09.94	Antrag von SPD, CDU und F.D.P. vom 10.01.95 (Drucksache 13/2435) zur Vorlage eines Gesetzentwurfs durch die LRg angenommen am 26.01.95, Gesetzentwurf der LRg vom 01.06.95 (Drucksache 13/2806) angenommen am 06.12.95		
2. Beschränkung der Zahl der Abgeordneten auf 50 (Änderung der Verfassung)	Unterschriften am 08.11.94 übergeben, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 26.04.95	Gesetzentwurf vom 26.04.95 (Drucksache 13/2738) abgelehnt am 08.09.95		

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
<p>3. Erhalt des Buß- und Bettages als gesetzlichen Feiertag</p>	<p>Unterschriften überreicht am 02.05.95, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 07.09.95</p>	<p>Antrag vom 24.08.95 (Drucksache 13/2935) abgelehnt am 06.12.95</p>	<p>Antrag vom 29.04.96 (Drucksache 14/24) angenommen am 23.05.96, Volksbegehren zustande gekommen lt. Landtagsbeschluss vom 16.05.97</p>	<p>Quorum beim Volksentscheid vom 30.11.97 nicht erreicht lt. Landesabstimmungsleiter vom 18.12.1997</p>
<p>4. Erhalt der Polizeireiterstaffel</p>	<p>Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom 10.08.95, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 29.09.95</p>	<p>Antrag vom 14.09.95 (Drucksache 13/2994) abgelehnt am 26.01.96</p>	<p>Antrag vom 17.06.96 (Drucksache 14/141) angenommen am 15.08.96, Quorum nicht erreicht lt. Landtagsbeschluss vom 27.08.97</p>	

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
5. Verzicht auf die Erhebung der Schankerlaubnissteuer und der Getränkesteuer (Änderung des KAG)	Unterschriften übergeben am 26.06.95, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 08.12.1995	Antrag vom 06.11.95 (Drucksache 13/3102) angenommen am 25.01.96, Gesetzentwurf der SPD vom 06.02.96 angenommen am 21.02.96		
6. Geltung der “üblichen” statt der reformierten Rechtschreibung an Schulen (Änderung des Schulgesetzes)	Unterschriften am 09.01.97 übergeben, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 24.04.97	Gesetzentwurf vom 10.04.97 (Drucksache 14/640) abgelehnt am 11.06.97	Antrag vom 23.08.97 (Drucksache 14/870) angenommen am 27.08.97, Volksbegehren zustande gekommen lt. Landtagsbeschluss vom 02.07.98	Gesetzentwurf der Volksinitiative angenommen durch Volksentscheid vom 27.09.98 (Drucksache 14/1805), Streichung der durch die Volksinitiative eingeführten Änderung durch Gesetz vom 21.09.99
7. “Schule in Freiheit”	Unterschriften im Mai	Gesetzentwurf vom 11.05.98		

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
(Änderung der Landesverfassung)	1998 übergeben, unzulässig lt. Landtagsbeschluss vom 04.09.98; bestätigt durch Entscheidung des BverfG vom 03.07.2000 (Az.: BvK 3/98)	(Drucksache 14/1627) erledigt durch Feststellung der Unzulässigkeit		
8. Sonntagsöffnung von Videotheken (Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage)	Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom 26.07.2001, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 28.09.2001	Gesetzentwurf vom 30.08.2001 (Drucksache 15/1157) angenommen am 13.12.2001		
9. Für eine menschenwürdige Pflege (Ände-	Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom	Gesetzentwurf vom 27.02.2002 (Drucksache 15/1670):		

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
 rung von Landesverfassung und Landespflegegesetz)	22.02.2002, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 20.03.2002	Art. 1 abgelehnt, Art. 2 in geänderter Fassung angenommen am 19.06.2002		
10. Für die Einführung einer verbindlichen Stundentafel für Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein	Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom 26.01.2004, unzulässig lt. Landtagsbeschluss vom 11.03.2004	Antrag vom 02.02.2004 (Drucksache 15/3196) erledigt durch Feststellung der Unzulässigkeit		
11. Gegen die Zusammenlegung von Kreisen ohne deren Zustimmung (Änderung der Kreisordnung)	Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom 21.02.2007, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 09.05.2007	Antrag (Gesetzentwurf) vom 18.12.2006 (Drucksache 16/1147) abgelehnt am 12.09.2007	Antrag vom 25.01.2008 (Drucksache 16/1872), zurückgezogen lt. Schreiben vom 28.02.2008	
12. Für den Erhalt eines gebührenfreien Studiums	Quorum nicht erreicht lt. Schreiben IM vom 26.07.2007, unzulässig lt.	Antrag vom 14.05.2007 (Drucksache 16/1574) erledigt durch Feststellung der Unzu-		

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
	Landtagsbeschluss vom 14.09.2007	lässigkeit		
13. Erhalt der Realschule	Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom 19.08.2008, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 09.10.2008	Antrag vom 06.10.2008 (Drucksache 16/2267) abgelehnt am 12.12.2008	Antrag vom 23.04.2009 (Drucksache 16/2623), Quorum nicht erreicht lt. Landtagsbeschluss vom 21.05.2010	
14. Kinderrechte stärken – Armut bekämpfen	Quorum erreicht lt. Schreiben IM vom 08.02.2010, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 18.03.2010	Gesetzentwurf vom 03.03.2010 (Drucksache 17/370) „erledigt“ (Fristablauf); Annahme des Gesetzentwurfs der Fraktionen Drucksache 17/995 (Gesetz vom 18.01.2011)		
15. Schulfrieden Schleswig-Holstein !	Quorum erreicht lt Schreiben IM vom	Antrag vom 05.05.2011 Drucksache 17/1515 für hinfäl-		

Thema	Zulässigkeit	Behandlung der Volksinitiative im Landtag	Volksbegehren	Volksentscheid
	19.01.2010, zulässig lt. Landtagsbeschluss vom 27.05.2011	lig erklärt lt. Landtagsbeschluss vom 16.09.2011		
16. Für vereinfachte Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Schleswig-Holsteins Gemeinden und Kreisen (Änderung Gemeinde- und Kreisordnung)	Prüfung der Zulässigkeit des Gesetzentwurfs (Umdruck 17/2976)			
17. Für Volksentscheide ins Grundgesetz (Bundsratsinitiative)	Prüfung der Zulässigkeit des Antrags (Umdruck 17/2975)			